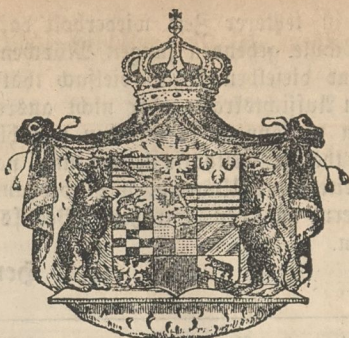


Erscheint

Dienstag, Mittwoch

Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Coswig bei Hrn. W. Guth,
für Zeitz bei Hrn. W. Lange.



Preis.

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuzzeile

für Inländer 6 Pf.,

für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 69.

Freitag, den 6. Mai

1870.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:

Berichtigung zu Nr. 229. der Gesetz-Sammlung.

Gesetz-Sammlung für das Herzogthum Anhalt. No. 230. und 231., enth.:

No. 230. Gesetz, betreffend die Aufhebung des Jagdrechts auf fremdem Grund und Boden in den Landestheilen des ehemaligen Herzogthums Anhalt-Desseau-Köthen.

No. 231. Jagdpolizei-Gesetz für das Herzogthum Anhalt.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben in Gnaden geruhet, den Assessor Stein vom 1. Mai d. J. ab von den Geschäften bei den Herzoglichen Staatsschuldenkassen zu entbinden und die Verwaltung der gedachten Kassen dem Rentmeister Heinemann zu übertragen.

Bekanntmachung. — Vom 9. d. Mts. ab ist die Herzogliche Staatsschuldenkasse an allen Wochentagen von früh 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Desseau, 4. Mai 1870.

Herzogl. Anhalt. Staatsschulden-Verwaltung.
Steinkopff.

Bekanntmachung. — Die bisher unter der Firma: „Herzogl. Seeländerei-Verwaltung“ zu Hoym bestandene Administration des den Herzoglich Anhalt-Bernburgischen Hohen Allodial-Erben gehörigen Theils der sogenannten Gatterstebener oder Froser Seeländereien ist mit dem heutigen Tage von Hoym nach Frose verlegt worden, woselbst sie fortan unter der Firma: „Herzogl. Torf-Inspection“ ihren Sitz haben wird. Das geehrte mit dieser Behörde verkehrende Publikum wird daher ersucht, von dieser Aenderung Kenntniß zu nehmen und sich in allen Geschäftssachen an dieselbe in bezeichneter Art zu wenden, auch alle Gelbzahlungen an den zu deren Erhebung allein berechtigten Herzogl. Torf-Inspector Herrn Ungewickell zu Frose zu leisten.

Ballenstedt, 1. Mai 1870.

Der General-Bevollmächtigte der Herzogl. Anhalt-Bernburgischen Allodial-Erben.
v. Schäckell.

Bekanntmachung. — Dem Vorstande der Allgemeinen Industrie-Ausstellung in Cassel ist die polizeiliche Erlaubniß zum Vertriebe von Loosen im Herzogthume Anhalt zu der zu veranstaltenden Verloosung von Ausstellungs-Gegenständen erteilt worden.

Desseau, 26. April 1870.

Herzogliche Regierung.
Abtheilung des Innern und der Polizei.
v. Albert.



Bekanntmachung. — Da in letzterer Zeit wiederholt darüber Klagen laut geworden sind, daß ungesittete Knaben die zur Schule gehenden jungen Mädchen auf ihren Hin- und Rückwegen auf die roheste Weise belästigen und dieselben sogar vielfach thätlich angreifen, die der unterzeichneten Behörde zu Gebote stehenden Aufsichtskräfte aber nicht ausreichend erscheinen, diesem Unwesen in allen Fällen mit Erfolg steuern zu können, so ersuchen wir hierdurch das verehrliche Publikum, bei Abstellung dieses Uebelstandes thätige Mithilfe leisten und namentlich etwa zur Kenntniß gelangende diesbezügliche Ungehörigkeiten und Unarten, wie überhaupt unanständiges und ungesittetes Betragen von Knaben und Schülern auf den Straßen, Behufs Bestrafung der Schuldigen bei uns zur Anzeige bringen zu wollen.

Dessau, 5. Mai 1870.

Herzogliche Kreis-Direction.
Braune.

Bekanntmachung. — Nachdem der Administrator der hiesigen Mohrenapothek, Herr Louis Paproth von hier, seine Befähigung als Fleischbeschauer auf Trichinen durch das hiesige Herzogl. Physicat gehörig nachgewiesen hat, ist derselbe als solcher von uns verpflichtet worden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Dessau, 4. Mai 1870.

Herzogliche Kreis-Direction.
Braune.

Bekanntmachung. — Der Handelsmann Friedrich Hartmann hier beabsichtigt, in dem Hause Nr. 68. in der Leipziger Straße hier selbst eine Schweineschlächterei zu errichten.

Etwaige Einwendungen gegen diese Anlage sind binnen 14 Tagen bei uns anzubringen; nach Ablauf dieser Frist können solche im Verfahren nicht mehr angebracht werden.

Die betreffenden Zeichnungen liegen während der Dienststunden in unserm Bureau zur Einsicht aus.

Röthen, 1. Mai 1870.

Herzogl. Anhalt. Kreis-Direction.
Bramigk.

Nutz- und Brennholz-Versteigerung
im Güntersberger Forste.

Freitag, den 13. Mai c., von früh 9 Uhr ab, werden im Gasthose zu Siptenfelde versteigert:

1) Im Münchholze (an der Gernroder-Nambergers-Straße): 48 Stück fichtene Leiterbäume, 614 Stück fichtene Ziegel- und Strohlatten, 20 Schock fichtene Schieberstangen, 24 Schock fichtene Baumpfähle, 32 Schock fichtene Bohnenstangen.

2) In den Giersköpfen (bei Güntersberge): 8 Stück Fichten von 67 Kub.-Fuß, 45 Stück fichtene Ziegellatten, 56 Stück fichtene Leiterbäume, 269 Schock fichtene Bohnenstangen, 101 Schock Fichtenhecke.

3) In den Forstorten Langenberg, Delmüllersköpfe, Neuegemeinde, Höllgrund, Langelaich (bei Güntersberge): 32 Kftr. buchen, eichen, birken, espen Scheit und Knippel, 3 Stück Fichten (6—7" st., 40—50' l.), 19 Stück ficht. Leiterbäume, 15 Stück fichtene Ziegel- und Strohlatten.

4) Am Staedel: 221 Schock Kiefern Hecke.

5) Im Langenberge: 1 Röthe.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine zu leisten.

Harzgerode, 30. April 1870.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.

Bekanntmachung.

Nachstehende Firma:

Fol. 186. Bernhard Schiele in Bernburg"
Inhaber: Kaufmann Bernhard Schiele in Bernburg"

ist laut Verfügung vom heutigen Tage in das hiesige Handelsregister eingetragen worden.

Bernburg, 2. Mai 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Handelsrichter Breymann.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber wird das von der verstorbenen Ehefrau des Fuhrmanns Wilhelm Langwagen, Louise, verwittwet gewes. Schwarzkopf, geborne Meißner, hieselbst nachgelassene, in der Flößergasse allhier sub Nr. 38. gelegene Haus, mit Hof, Stallgebäuden, einem Bauplatze und sonstigem Zubehör, welches, unter Berücksichtigung der aufstehenden jährlichen Rente von 1 Thlr. auf 1153 Thlr. gerichtlich abgeschätzt worden ist, zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Montag, den 30. Mai d. J.,
anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh



9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Siegfried zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten

Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens vier Wochen vor dem angefesten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 19. April 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Neuhoff.

Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.

Sonnabend, den 7. Mai, Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Diac. Bobbe.

Sonntag, den 8. Mai, Vorm. 10 Uhr Hr. Pf. Mette aus Quellendorf; Nachm. Hr. Cand. Parrey aus Jesnitz.

Am Bußtage Vorm. 10 Uhr Hr. Archid. Popitz; Nachm. Hr. Diac. Bobbe.

St. Georgenkirche.

Sonntag, den 8. Mai, Vorm. Hr. Pf. Schubring; Nachm. Hr. Diac. Hoppe.

Am Bußtage Vorm. Hr. Pf. Schubring; Nachm. Hr. Diac. Hoppe.

St. Johanniskirche.

Sonnabend, den 7. Mai, Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr. Past. West.

Sonntag, den 8. Mai, Vorm. Hr. Past. West; Nachm. Hr. Diac. Schnepfel.

Am Bußtage Vorm. Hr. Past. West; Nachm. Hr. Diac. Schnepfel.

(Collecte für die Bibelgesellschaft.)

(Bis 14. Mai Amtswoche des Pastors.)

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonnabend, den 7. Mai, Nachm. 3 Uhr Beichte.

Sonntag, den 8. Mai, Vorm. 9 Uhr Amt und Predigt; Nachm. 3 Uhr Bestunde.

Mittwoch, den 11. Mai, Vorm. 9 Uhr Gottesdienst.

Geborene, Getraute und Gestorbene.

Geborene:

5 Söhne, 5 Töchter.

Getrauet:

1. Mai. Der Rouleaurmaler Christian Boas mit Wilhelmine Abendroth.

Der Separations-Commissions-Secretair Gustav Alex in Wittenberg mit Minna Kühne.

Der Hilfsarbeiter Carl Malsburg mit Emilie Bruchmüller.

2. = Der Feldwebel beim Anhalt. Inf.-Reg. Nr. 93. Adolf Block mit Pauline Seelmann.

Der Kaufmann Albert Schumann mit Anna Fachmann, gen. Buch.

3. = Der Peitschenfabrikant Wilh. Friedrich aus Wittenberg mit Anna Finke.

5. = Der Hoffäger Sr. Durchlaucht des Prinzen Wilhelm zu Lippe Philipp Carl Vicker zu Ratiborsitz in Böhmen mit Friederike Ebenhan.

Gestorbene:

27. April. Der Armenhausbewohner Christoph Jantschek aus Storkau, 70 J.

29. = Der Regierungs-Vizepräsident a. D., ständischer Landrath und Rittergutsbesitzer auf Gierleben Adolf von Braunbehrens, 53 J. 1 W.

1. Mai. Des Ziegelmeisters Leop. Hoffmann Sohn, Wilhelm Friedrich, 4 M. 1 W. 5 J. Der Einwohner Gottfr. Walter, 52 J.

2. = Des verfi. Rentiers Lebr. Schubert Wittwe, Wilhelmine, 43 J. 5 M. 5 J.

3. = Des verfi. Handschuhmachermeisters Chr. Pelz Wittwe, Wilhelmine, 69 J.

Der Rentier Gottlieb Mertens, 77 J. 5 M. 2 W. 5 J.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Veränderungshalber bin ich gesonnen das in der Steinstraße Nr. 26. gelegene Haus, welches sich wegen der großen Räumlichkeiten zu jedem Geschäft eignet, schnell zu verkaufen; auch können zwei englische Drehrollen und eine Federreinigungs-Maschine, welche schon seit Jahren schwunghaft betrieben, preiswerth übernommen werden.

Kauflustige können jeder Zeit mit mir unterhandeln.
Otto Kaulitz jun.

Eine Bäckerei, welche sehr schwunghaft betrieben wird, in einer sehr guten Lage der Stadt, mit sehr guter Kundschaft und guter Nach- rung hat im Auftrage schnelligst zu verkaufen der Stadtbote G. Wachsmuth.

Auch hat derselbe mehrere große und kleine Häuser in allen Straßen der Stadt unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

G. Wachsmuth.

Verkauf eines Gasthofes verbunden mit Kaffee-Garten.

Meinen zu Dörlau bei Halle a. S. 1835 neu erbaueten Gasthof, verbunden mit Kaffee-Garten, welcher sich in den 34 Jahren meiner Bewirthschaftung der besten Gesellschaft erfreut hat, bin ich gewillt, vorgerückten Alters halber aus freier Hand zu verkaufen. Das Gasthaus liegt nahe der Dörlauer Haide und dem Bade Neu-Ragoczi in einem wohlbestandenen ca. 1 Mrg. großen Garten nebst 1 Mrg. 103 Q.-R. Ackerland außerhalb des Gartens, nur durch den Fahrweg getrennt. Mehrere Sommerpiéden zur Aufnahme von Fremden sind stets gesucht gewesen. Reflectanten wollen sich gefälligst an mich wenden. Dörlau, Ende April 1870. Thufius.

Hauskauf = Gesuch.

Ein Haus, 3—4000 Thlr. Werth, in guter Gegend gelegen, wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter X. Y. in der Expedition d. Bl.

Vermietungen und Verpachtungen.

Eine freundliche meublirte Wohnung mit Schlafcabinet ist sogleich zu beziehen
Neumarkt Nr. 10.

Eine fein meublirte Stube mit Schlafgemach ist zu vermietten Poststraße Nr. 12., 1 Tr.

In dem neuerbaueten Hause in der Teichgasse sind noch einige Wohnungen mit Zubehör zu Johannis zu vermietten.

Eine freundliche Wohnung in der Oberetage ist zum 1. Juli zu beziehen
Flößergasse Nr. 25.

Eine fein meublirte Stube mit Schlafcabinet ist zu vermietten Steinstraße Nr. 52.

Eine meublirte Stube ist sofort zu vermietten Hospitalstraße Nr. 66.

Eine geräumige Oberetage mit allem Zubehör, so wie mehrere meublirte Zimmer und Gartenpromenade sind von jetzt an zu vermietten
Franzstraße Nr. 41.

Franzstraße Nr. 45. ist eine Wohnung im Preise von 30 Thlr. an ruhige Miether zu vermietten und 1. Juli zu beziehen.

Drei große Boden sind zu vermietten im Gasthof zum goldenen Fasan.

Verkaufs-Anzeigen.

Spiegel

in allen Größen mit Gold und Politurleisten, von 1½ Sgr. an, sowie uneingerahmte empfiehlt (Wiederverkäufern billiger)

F. Klebe, Glasermeister,
Wallstraße Nr. 3.

Photographierahmen,

von 1 Sgr. an, empfiehlt F. Klebe,
Glasermeister.

Glas, Porzellan und Steingut empfiehlt billigt F. Klebe, Glasermeister.


Auf Brust- u. Magen- krankheit wirkende Heil- nahrungsmittel.

Herrn Hoflieferanten Johann Hoff
in Berlin.

Marienwalde, 16. April 1870. Ich leide seit einem Jahre an Brust und Magen und bin deshalb als Invalide entlassen worden. Jetzt wird mir ärztlicher Seits Ihr Malzextract als das beste Heilmittel zu trinken angerathen. (Bestellung). Der Invalide, Sergeant Th. Ringel. —

Bingen, 9. April 1870. Nachdem meine Frau seit wenigen Jahren an einem Magenübel leidend, dazu von einem hartnäckigen Fieber sehr herunter gekommen, im vorigen Jahre vergeblich 3 Bäderertr besucht hatte, wurde ihr von ihrem Hausarzt Johann Hoff'sches Malzextract empfohlen. Ich kann der Wahrheit gemäß bescheinigen, daß nach dem Gebrauch desselben meine Frau nicht allein vom Fieber befreit geblieben ist, sondern auch an Kräften zugenommen hat. D. Büchhoff. — Neben Ihrem wohlthuenenden Malz-Extract und Ihren herrlichen schleimlösenden Brustmalzbonbons erweist sich auch Ihre Malzgesundheits-Chocolade sehr heilsam; letztere hat auf mein erschlafte Nervensystem ungemein stärkend gewirkt. Entel in Görlitz.

Verkaufsstelle bei H. C. Schöck.

 Den Empfang meiner **Leipziger Mess-
waaren** zeige ich hiermit ergebenst an. **H. Posner.**


 **Frühjahrstoffe** 

zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen und in großer Auswahl.

- ¼ **Buckskins**, gewirnt à 15 Sgr.,
- = do. in reiner Wolle à 25 Sgr.
- = do. in schottisch } Nouveauté à 1 Thlr. 7½ Sgr.
- = do. in Cheviot } à 1 Thlr. 10 Sgr.
- = **Belours** für Damen-Jaquets à 27½ Sgr.
- = do. la. do. à 1 Thlr. 10 Sgr.
- = **Waterproof** (für Regenmäntel) von 15 Sgr. ab.
- = **Drells** von 5 Sgr. ab.
- = do. in neuen Dessins für ganze Anzüge von 9 Sgr. ab.
- = **Turntuch** von 9 Sgr. ab.
- = **Tuche** in Nesten, hoch fein, für Damenjacken, von 1 Thlr. 5 Sgr. ab.

Gebr. Reichenheim in Dessau,
Hospitalstraße Nr. 72.

 **Großer Ausverkauf.** 

Aus einer bedeutenden Concurssmasse habe ich das Glück gehabt, billige Waare zu kaufen und empfehle **Buckskins** von 25 Sgr. an, 2 Ellen breit, schwarze feine **Tuche** von 1 Thlr., **Tricots**, **Satins**, spottbillig, feine **Rockstoffe**, auch passend zu Sommerpaletots, von 1 Thlr. an. **Wiederverkäufer** erhalten Rabatt.  Der Ausverkauf befindet sich **Mulbstraße Nr. 18.**

C. Kamps.

Verkauf

gebrauchter musikalischer Instrumente.

Sonnabend, den 14. Mai, Nachmittags 2 Uhr sollen im Vorderhause des Herzoglichen Hof-Theatergebäudes in Dessau folgende außer Gebrauch gestellte musikalische Instrumente gegen gleich baare Bezahlung meistbietend verkauft werden: zwei Flügel-Pianofortes von Stein und Streicher, zwei Contrabässe, ein Violoncello, ein Serpent, mehrere Oboen, Clarinetten, Fagotts, Waldhorns, Trompeten, Basshorns, Posaunen zc.

Die Instrumente sind an dem obgenannten Tage Vormittags von 10 bis 12 Uhr in Augenschein zu nehmen.

Dessau. Der Herzogliche Hofkapellmeister
Thiele, im Auftrage.

Echtes Klettenwurzel-Öel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachstum aber dermaßen bewirkt, daß in kurzer Zeit das schönste und kräftigste Haar zu sehen ist; es belebt die bereits erstorbenen Haare von Neuem, macht sie schön glän-

zend, zart und geschmeidig und verhindert das frühzeitige Grauerwerden derselben; vorzüglich bei Kindern anzuwenden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt und gleichzeitig als Toilette-Öel dient.

Das Glas mit Gebrauchsanweisung 5 Sgr. und 7½ Sgr.

Um Nachahmungen zu begegnen, befinden sich auf jedem Glase die erhabenen Buchstaben C. J. und ist mit meiner Firma versiegelt.

Die alleinige Niederlage ist in Dessau bei Herrn A. Jenzsch, Buchbindermeister, Salzgasse Nr. 12., früher H. Döring.

Verfertigt von Carl Jahn,
Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

Gutschmeckendes

Pflaumenmuß,

der Ctr. 4½ Thlr., das Pfd. 1 Sgr. 4 Pf.,
empfehlen **F. H. Kitzing.**

Gutschmeckendes Pflaumenmuß, das Pfund
1 Sgr. 4 Pf., ist zu haben bei
August Friedrich, Neue Reihe.

Einbände gratis.

Einbände gratis.

Sämmtliche in den hiesigen Schulen eingeführte

Schulbücher und Atlanten

sind bei mir stets in den neuesten Auflagen, dauerhaft gebunden, zu den billigsten Preisen vorräthig.

Dessau.

A. Desbarats,
Hofbuchhändler.

Einbände gratis.

Einbände gratis.

Dampfmaschinen von 1 bis 25 Pferdestärken;
 Thonwalzwerke, Drainröhren-Maschinen, sowie alle in das Ziegelfach einschlagende Maschinen und Geräthe;
 Mahl- und Schneidemühlen nach neuester Construction;
 Universal-Bohrmaschinen für Maschinenbauer, Schlosser und Schmiede, nach allen Richtungen bohrend, in verschiedenen Größen;
 Reifbiegemaschinen, Reifen von 5 Zoll Breite und 2 Zoll Stärke biegend;
 Koste, einfach und doppelt, für Backofeneinrichtung zu Braunkohlen;
 Drechmaschinen und Göpel, 1-, 2-, 3- und 4-spännig, so wie
 Häckselmaschinen, Ringelwalzen, Guanoftreumaschinen und Rübenschnneider;
 eiserne Brunnenpumpen in gefälliger Form und verschiedenen Größen;
 Rohrbrunnen in drei verschiedenen Größen, kleinste Sorte davon event. als Spritze dienend;
 Sauchepumpen mit schmiedeeisernem Rohre;
 gußeiserne Grabkreuze, Grabgitter und Gedenktafeln mit Inschriften in verschiedenen Mustern und Größen, überhaupt alle in das Gießereifach einschlagende Artikel empfiehlt bei civilen Preisen und solider Ausführung

die Eisengiesserei und Maschinenfabrikvon **G. Beckmann.****Wachstafellichte**empfiehlt in allen Packungen **Wilh. Peters.**

Bestellungen auf Altargerzen beliebiger Größe werden prompt ausgeführt von

Wilh. Peters.**ff. Butter**

empfang und empfiehlt à Pfd. 10 u. 10½ Sgr., in Posten billiger

Wilh. Peters.

Die
Colonialwaaren-Handlung

von
Otto Ludwig,

(neben dem „goldenen Hirsch“),

empfehlte Folgendes:

Pflaumen in 3 verschiedenen Sorten und Preisen billigst.

Magdeb. Sauerkohl in feingefchnittener Waare und schönschmeckend.

Limburger Käse, à Pfd. 4 und 5 Sgr.

Emmenthaler Schweizer-Käse, à Pfd.

10 und 9 Sgr.

Sardellen, 1866-er das Pfd. 8 Sgr. und 1869-er das Pfd. 5 und 6 Sgr.

Echtes Provençeröl, à Pfd. 12 Sgr. im Ganzen und billiger.

Gelatine, weiß und roth, in 3 Sorten, Cacao, entöltes in $\frac{1}{2}$ -Pfd.-Paketten und in $\frac{1}{2}$ - und $\frac{1}{10}$ -Tafeln.

Sago, echt Trapuco und Perl.

Sauere Gurken, schönschmeckend und fest.

Suppenkorn, sogenanntes Grünkorn, das Pfund 5 Sgr.

Capern feinste und Perlzwiebeln.

Marinirte Seringe, immer frisch marinirt.

Honig-Pastillen, neuestes probates Mittel gegen Hustenreiz, und echten bairischen Malz-Zucker.

Schließlich empfiehlt dieselbe noch so eben frisch angekommene sächsische feinste Tafel-Butter.

Otto Ludwig,
neben dem „gold. Hirsch“.

68er Niersteiner à Fl. $7\frac{1}{2}$ Sgr.,

68er Forster Traminer à Fl. 10 Sgr.,

68er Geisenheimer à Fl. $12\frac{1}{2}$ Sgr.,

68er Rudesheimer à Fl. 15 Sgr.,

68er Liebfrauenmilch à Fl. $17\frac{1}{2}$ Sgr.,

68er Marcobrunner à Fl. 20 Sgr.

Bei Abnahme von 12 Fl. die 13te als Rabatt. Hermann Deutschbein,
Schulstrasse 6. u. 7.

Die erste Sendung neuer Matjes-Seringe ist eingetroffen bei Chr. Melchert.

Geräucherter Rheinlachs, Gothaer Cervelat- und Zungenwurst sind frisch eingetroffen bei M. Perz.

Rieler Fettbündlinge,
frische Neunaugen,
frische Bratheringe,

empfang und empfiehlt Wilh. Peters.

Ein wohlerhaltener Wiener Flügel steht billig zu verkaufen Zerbster Straße Nr. 39.

Schränke, Tische, Hausgeräth sind zu verkaufen vor dem Ascan. Thore Nr. 16.

Eine Kommode und ein Großvaterstuhl stehen zum Verkauf

St. Johannisstraße Nr. 14.

Mehrere neue und alte eichene Fenster und Thüren stehen billig zum Verkauf im

Gasthof zum goldenen Fasan.

Sonnabend, den 7. Mai, früh 10 Uhr, sollen im Gasthose „zum wilden Mann“ eine gut erhaltene Drehrolle, Pferdegeschirre, Ladezeuge u. dergl. m. öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung verkauft werden.

**Echt amerikanisches
Kaffeeschrot**
von Dommerich & Comp. in Magdeburg.

Das amerikanische Kaffeeschrot wird von dieser Fabrik seit Jahren in großen Massen nach den Vereinigten Staaten exportirt und hat sich dort in Folge seiner vortheilhaften Zusammenstellung außerordentlich verbreitet, da es den rein indischen Kaffee ersetzt.

Bei dem billigen Preise, der nur die Hälfte des gewöhnlichsten indischen Kaffees beträgt, kann nur jeder Hausfrau empfohlen werden, das amerikanische Kaffeeschrot zu prüfen; sein guter Gehalt ist schon durch den sehr aromatischen Kaffeeergeruch zu erkennen.

Lager bei H. Ullmann in Oranienbaum.

Versteigerung

von Vieh- und Wirthschafts-Gegenständen.

Donnerstag, den 12. Mai, wird von Morgens 9 Uhr an in dem Ferdinand Große'schen Anspännergute zu Löbnitz bei Zörbig wegen Wirthschaftsaufgabe das gesammte lebende und todtte Wirthschafts-Inventar meistbietend verkauft und zwar:

4 Pferde, worunter zwei 7-jährige Schimmel (Ardenner), 7 Kühe, 7 Stück Jungvieh, 5 Schweine, 3 Wagen, darunter zwei fast neue 4-zöllige, 1 neue Dreschmaschine, 1 Häckselmaschine, 1 Getreide-Reinigungsmaschine, 1 Droschke, Pflüge, Eggen, Walzen und viele andere Wirthschafts- und Feld-Inventar-Gegenstände.

Beste böhmische Braunkohle,
nur per Eisenbahn bezogen, lege 14 Tage nach
Bestellung, à Ctr. 6 Sgr. 8 Pf., frei vor das
Haus.

Ferd. Andree,

Leopoldstraße Nr. 11.

Eine Fuhre Dünger kann abgefahren werden
Wallstraße Nr. 20.

Noch gut erhaltene Gartenstühle, Bänke und
einige Tische werden zu kaufen gesucht. Das
Nähere

Schloßstraße Nr. 3.

Dermischte Anzeigen

Die heute glücklich erfolgte Geburt eines ge-
bunden Knaben beehren wir uns Freunden und
Bekanntem hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Dessau, 3. Mai 1870.

Registrator Hänig und Frau.

Bei ihrer Abreise von Dessau nach Berlin
sagen allen Freunden und Bekannten ein herz-
liches Lebewohl

Albert Schumann,

Anna Schumann, geb. Fachmann.

1000 Thlr., den 1. Juni, 2 mal 1000 Thlr.,
den 1. Juli, und 400 Thlr., zum 15. Juli
zahlbar, sind nur auf Ackersicherheit zu ver-
leihen durch

Fr. Schmidt in Quellendorf.

Einen Lehrling sucht

F. Pilgram, Kleidermacher für Herrn,
Zerbster Straße Nr. 43.

Ein junger Mensch, der Lust hat, Müller
zu werden, kann unter ganz guten Bedingungen
mit oder ohne Lehrgeld sofort in die Lehre treten.
Zu erfragen bei C. Kiesel in Körnitz.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein Materialwaaren-Geschäft wird der
Sohn einer achtbaren Familie unter billigen
Bedingungen als Lehrling zu sofortigem An-
tritt gesucht. Adressen E. R. # 13. poste
restante Köthen.

Zum 1. Juli wird eine Köchin mit guten
Zeugnissen gesucht Steinstraße Nr. 7.,
1 Treppe hoch.

Ein mit empfehlenden Zeugnissen versehenes
Mädchen, welches in der Wirthschaft Bescheid
weiß, findet bei gutem Lohn zum 1. Juli d. J.
einen Dienst. Zu erfahren
Großer Markt. Nr. 2.

Zum 1. Juli wird ein mit gutem Zeugnisse
versehenes Mädchen von außerhalb, das die
Wäsche versteht und sonst in allen Arbeiten er-
fahren ist, gesucht. Zu erfragen in der
Expedition d. Bl.

Ein Burische für leichte Arbeit wird zum so-
fortigen Antritt gesucht von
C. Schröter, Maulbeerplantage.

Ein guter Arbeiter findet dauernde Beschäf-
tigung. Näheres in der Expedition d. Bl.

Bilder, Photographien und Braut-
kränze werden sauber und schnell mit Gold
und Politurleisten eingerahmt und billigt
berechnet von F. Klebe, Glasermeister,
Wallstraße Nr. 3.

Zu Neubauten und Reparaturen em-
pfehlte sich billigt und werden Aufträge schnell und
pünktlich ausgeführt von

F. Klebe, Glasermeister, Wallstraße Nr. 3.

Nach bestandener Prüfung und erhaltener Er-
laubniß Herzogl. Regierung habe ich mich hier-
selbst als

Hebamme

niedergelassen und empfehle mich als solche unter
der Versicherung gewissenhaftester Pflichterfüllung.

Meine Wohnung befindet sich im Hause des
Herrn Haring, Leipziger Straße Nr. 58., 1 Tr.
Dessau, 4. Mai 1870.

Wittwe Henriette Erbrecht.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum
die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen
Tage mein Fleischergeschäft eröffnet habe.

Mein Bestreben wird dahin gerichtet sein, nur
gute Waare bei reeller Bedienung abzugeben, um
mir dadurch eine dauernde Kundschaft zu er-
werben.

Kadegaß, 6. Mai 1870.

Franz Seelmann, Fleischermeister.

Leihbibliothek v. Emil Barth

bittet ihre geehrten Leser bei gegenwärtiger
Jahresrevision um gefällige schleunige Rück-
erstattung aller noch entliehenen Bücher
und empfiehlt mehrere neue Anschaffungen
zur lebhaften Circulation.

Montag Mittag ist ein kleines Päckchen, eine
buntseidene Damen-Gravatte enthaltend, von
Herrn Steindorff bis zur Steinstraße Nr. 7.
verloren worden. Man bittet, dieselbe gegen
Belohnung daselbst eine Treppe hoch abzugeben.

Zum **An- und Verkauf** von
Staatspapieren und Eisenbahn-Actien

empfehl't sich

F. Herre, Wechsel-Comtoir,
 Dessau, Zerbster Strasse No. 20.

Preussische Hagel-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.

Dieselbe versichert Bodenerzeugnisse gegen Hagelschaden. Die Prämien sind fest und billig, Nachschüsse werden also niemals erhoben. Die Schäden werden wie in früheren Jahren coulant und unter Zuziehung von Landesdeputirten regulirt und binnen Monatsfrist nach Feststellung voll und baar bezahlt. Versicherungen auf mehrere Jahre genießen einen angemessenen Prämienrabatt, welcher sofort von der Jahresprämie in Abzug gebracht wird.

Die Unterzeichneten sind zu jeder Auskunft und zur persönlichen Aufnahme von Versicherungen stets bereit und empfehlen dem landwirthschaftlichen Publikum obige Gesellschaft ganz ergebenst.

D. A. Schuster in Ballenstedt.

H. Korn in Bernburg.

Otto Streubel in Köthen.

L. Bischof in Coswig.

Albert Arendt in Dessau.

Andr. Jacobi in Frose.

H. Baaz in Güsten.

W. Köper in Gernrode.

C. Mod in Hohm.

Köthen, im Mai 1870.

G. L. Reißbach in Harzgerode.

Aug. Panzer in Jeknitz.

Otto Friedrich in Lindau.

Kend. Zell in Plözkau.

C. Niefeler in Rosslau.

A. Wolter in Raguhn.

W. Hartmann in Sandersleben.

C. Huth in Wörlitz.

Georg Glödner in Zerbst.

Die General-Agentur.

C. Irmer.

Bekanntmachung.

Die Nachweisung des Standes der Sparkasse zu Ballenstedt am 31. December 1869 wird im Abschlusse nachstehend zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Ballenstedt, 25. April 1870.

Die Sparkassen-Verwaltung.

gez. Dr. Hoffmann.

	Betrag der Activen.			Betrag der Passiven.			Mehrbetrag der Activen.			Vermehrung des Reservefonds.			Verwaltungskosten.		
	Rp.	Gr.	S.	Rp.	Gr.	S.	Rp.	Gr.	S.	Rp.	Gr.	S.	Rp.	Gr.	S.
Stadt- und Bezirks-Sparkasse.	94,143	5	2	86,064	9	10	8078	25	4	419	28	6	562	15	6
Arbeiter- u. Kinder-Sparkasse.	3527	13	—	3460	20	5	66	22	7	8	11	3	.	.	.

Das Norddeutsche

Militair-Pädagogium

Berlin, Schönhauser Allee Nr. 27.,

berichtet für alle Militair-Examina (auch für das Reserve-Offizier-Examen) unter Garantie des Bestehens vor. Die wichtigsten modernen Sprachen, so wie Turnen, Fechten und Exerciren wird gelehrt. Die Pension ist sehr gut, die Lage des Instituts der Gesundheit zuträglich, da es

rings von Gärten umgeben ist. Es sind schon über 1600 junge Leute, incl. derer, welche das Freiwilligen-Examen bestanden haben, vorbereitet. Junge Leute jeden Alters werden aufgenommen, können auch ohne Nachtheil täglich eintreten, da die Anstalt stets Abtheilungen besitzt, welche von vorn anfangen. Neue Curse im April. Programme gratis.

v. Surekly-Cornik, Hptm. a. D.
 Dr. Kilijsch.

Central-Halle.

Garten-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum erlaube ich mir die Garten-Localitäten auch für diesen Sommer zu empfehlen, mit der ergebensten Bitte, die hochgeehrten Herrschaften wollen mich gütigst durch recht zahlreichen Besuch unterstützen. Ich werde nach jeder Richtung hin bestrebt sein, das mir seit den wenigen Jahren geschenkte Vertrauen durch solide Wirthschaftsführung zu rechtfertigen und zu erhalten zu suchen.

Gleichzeitig zeige ich ergebenst an, daß die Abonnements-Concerte unter Leitung des Herrn Hofmusikus Storz an jedem Mittwoch stattfinden. Das Abonnement für 12 Concerte ist für 1 Person auf 20 Sgr., für 2 zur Familie gehörige Personen auf 1 Thlr., für 3 zur Familie gehörige Personen auf 1 Thlr. 15 Sgr. festgesetzt. — Außerdem werden jeden Freitag Extra-Militair-Concerte unter Leitung des Herrn Musikmeister Schöne stattfinden, bei welchen Familien ein billigeres Entrée berechnet wird; auch werden komische Vorträge, künstlerische Aufführungen auf der Theaterbühne u. arrangirt.

Das erste Abonnements-Concert ist, wenn günstige Witterung eintritt, auf Mittwoch, den 18. Mai, angesetzt. Die Liste zur Abonnements-Zeichnung liegt in der Central-Halle aus.

Hochachtungsvoll

F. Ehrenberg.

Dem leeren Gerüchte zu begegnen, ich habe die Bahnhofs-Restaurations Bitterfeld gepachtet, erkläre ich hiermit dasselbe für unwahr. Es ist jedenfalls von Jemand erfunden, der mir dadurch zu Schaden gedenkt.

F. Ehrenberg.

Todesanzeige.

Heute Morgen 2½ Uhr verschied sanft in Folge eines Schlaganfalles unser inniggeliebter Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater, der Kaufmann Herr Martin Illia sen.

Dies zeigen mit der Bitte um stille Theilnahme nur auf diesem Wege tiefbetrübt an die Hinterbliebenen.

Dessau, 6. Mai 1870.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 8. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr statt.

Wer sich ein heiteres Stündchen am Clavier verschaffen will, dem empfehlen wir hiermit die drei ausgezeichneten großen Walzer von Johannes Schondorf: Burschentänze — O. Hübner-Trams: Jugenträume (Preis-Composition) — Julius Sammers: Frühlingsreigen, und wir sind überzeugt, Jeder wird uns beistimmen. — Zu beziehen von Robert Apitzsch in Leipzig und durch alle Buch- und Musikalienhandlungen. — Preis pro Opus (4 Bögen stark) nur 12½ Sgr.

Wallstraße Nr. 1.

ist Kutschfuhrwerk zu haben.

Ein gut erhaltener, dauerhafter, großer Kinderwagen ist zu verkaufen

Breite Straße Nr. 27., 1 Tr.

Fremde in Dessau.

Goldener Bentel. Student v. Junkt a. Weimar. Geh. Kriegsrath Arends u. Kaufl. Tag a. Magdeburg, Roth a. Frankfurt a. M., Mauritius a. Bremen, Schmidt aus Brandenburg, Fröbendorf u. Gebhardt a. Leipzig, Knauth a. Eisenberg, Bernhardt a. Hamburg, Munzel a. Düsseldorf u. Weber nebst Gemahlin a. Dresden. Kammerherr v. Welf a. Ballenstedt.

Goldener Hirsch. Fabrik. Schmidt a. Bitterfeld und Stern a. Breslau. Ober-Amtm. Pötsch a. Ofter-Nienburg u. Petsch a. Werdershausen. Bürgermeister Haring a. D. a. Gröbzig. Rentier Spangenberg a. Potsdam. Pfarrer Siebert a. Norfitten. Chemiker Köhler a. München und Kaufl. Rettich a. Raumburg, Reichenheim, Weißbach, Rubemann u. Fünfsircken a. Berlin, Thieme a. Nordhausen, Lewy a. Frankfurt a. D., Asch a. Grefeld, Wagner aus Delitzsch u. Bürger a. Lübeck.

Goldener Ring. Staatsrath Viehfege aus Prag. Hotelier Nowi a. Prag. Rentier Wink a. Berlin. Gutshof. Freibauer a. Sebnitz. Rentier Oppenheim a. Dresden. Kaufl. Wolter a. Delitzsch, Rötting a. Dresden, Schneider a. Berlin, Gerson a. Leipzig, Seifert a. Görlitz, Hirsch a. Kassel, Robert a. Aufsig, Schuster a. Magdeburg und Heine a. Hannover. Fräul. Schmidt a. Berlin.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.